

P3N AG

Team argos Software und Dienstleistungen
Crimmitschauer Str. 32
08412 Werdau

T +49 3761 / 70948-60
@ info@argos-information.de

Inspektionsbericht

Spielplatz-/Spielgeräteinspektion gemäß DIN EN 1176:2008/2017



Inspektion:	Jährlich
Stadt:	Amt Probstei
Stadtteil:	Prasdorf
Lage:	
Nummer:	30
Spielplatz:	Dorfstraße 15
Inspekteur:	Markus Weingart
Datum/Uhrzeit:	29.09.2021 11:12:05

Allgemeine Betrachtung der Gesamtanlage

Hygienezustand des Spielplatzes

Gut

Allgemeine Mängel

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
--------------------	-----------	--------------	-------

DIN EN 1176-1 4.2.8.4. Ausstattungselement wie Sitzmöbel sind fest mit dem Boden zu verankern, um eine Gefährdung im Spielbetrieb zu vermeiden. Neben der Verletzungsgefahr durch z.B. Umkippen soll durch eine Befestigung auch vermieden werden, dass die Elemente auf der Spielplatzfläche beliebig aufgestellt werden können und z.B. zum Klettern genutzt werden oder in Fallschutzbereiche gestellt werden.

Normal



Übersichtsbild

Sehr Niedrig



Hinweise

Spielgerät

01 - Wippanlage - Einpunkt-Wippgerät, Typ 2A, einsitzig

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Karussell/Drehscheibe - Karussell mit mitdrehendem Boden, Typ B -

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Aufprallfläche überschneidet sich mit der des Rutschenturms und der axialen Wippe . Dies ist bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Karussell) nicht zulässig. Das Karussell benötigt 2 m umher, der Rutschenturm 1,8 m und die Axiale Wippe 1,50 Meter.Es sollten also mindestens 3,8 m bzw 3,5 zwischen den Geräten liegen, gemessen 3,4m bzw. 3 Meter Überschneidung von Fallräumen.Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Punkt 4.2.8.2.5 dürfen sich Fallräume einschließlich Aufprallfläche in den meisten Fällen überschneiden. Allerdings sollte ein Überschneiden des Fallraums bei Vorhandensein einer erzwungenen Bewegung nicht vorkommen.	Normal		



Hinweise

03 - Einzelspielgeräte - Rutschenturm

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Dach : Vermorschung von Geräteteilen. Vermorschte Geräteteile sind entsprechend der vorgegebenen Priorität auszutauschen oder zu beobachten. Standpfosten im Erdverbau sind regelmäßig auf Standfestigkeit zu prüfen. DIN EN 1176-1:2017-12 Punkt 4.1.3 und 4.2.2 ist zu beachten.	Niedrig		



Standpfosten rechts der Leiter beginnend vermorscht. Bitte regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls austauschen.

Sehr Niedrig



Vergrünung von Belägen in Aufprallflächen. Eingebaute stoßdämpfende Beläge in Aufprallflächen müssen den Anforderungen Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Anhang I Punkt 1.3.2 entsprechen. Um die Dämpfungseigenschaften der jeweiligen Materialien sicherzustellen, sind verdichtete und vergrünte Beläge von Unkraut etc. zu befreien und aufzulockern.

Normal



Beiderseits des Rutscheinsitz Fingerfangstellen. Fangstellen für Finger Gem. DIN EN 1176-1:2017-12 Pkt. 4.2.7.6 müssen Geräte so konstruiert sein, dass „Öffnungen im Freiraum, wo der Nutzer einer erzwungene Bewegung ausgesetzt ist und/oder Löcher, deren untere Kante mehr als 1000 mm über der potentiellen Aufprallfläche ist“ müssen entweder kleiner als 8 mm oder größer als 25 mm sein. „Spalte, deren Maße sich während der Bewegung des Gerätes ändern, müssen in jeder Lage ein Maß von min. 12 mm haben.“

Hoch



Hinweise

04 - Einzelspielgeräte - Sandspielgerät -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

06 - Schaukelanlage - Schaukel mit einer Drehachse, Typ 1, 2-sitzig

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

07 - Einzelspielgeräte - Stangen-Reck

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

08 - Wippanlage - axiale Wippe, Typ 1 -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Flächenobjekt

01 - Rasenfläche - Naturnah

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Sandflächen - Sand gewaschen, Korngröße 0,2 mm - 2,0mm

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

03 - Plattenflächen - Betonsteinplatten -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Eingang

01 - Tor - Holz, Einteilig -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Umfriedung

01 - Zaun - Holzlatten Senkrecht -

Mangelbeschreibung

Zaun stellenweise fortgeschritten vermorscht. Bitte wieder instandsetzen, gegebenenfalls austauschen.

Priorität

Niedrig

beseitigt am

durch



Hinweise

02 - Zaun - Maschendrahtzaun -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Bepflanzung

01 - Bäume - Sonstige -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Sträucher - Sonstige -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Sonstige

01 - Sitzgruppe - Holz -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Sitzbank - Holz ohne Lehne -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

03 - Beschilderung - Allgemeines Hinweisschild -

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Fehlende oder nicht ausreichende Beschilderung. Gemäß DIN EN 1176-7:2008-08 Punkt 8.2.4 sollte auf dem Spielplatz ein Hinweisschild (Piktogramm) mit Angaben der allgemeinen Notrufnummer, der Telefonnummer des Wartungspersonals, von Namen und der Adresse des Spielplatzes sowie mit anderen relevanten örtlichen Informationen (Verbote, Nutzungsangaben etc.) an jedem Zugang vorhanden sein.	Niedrig		



Hinweise

04 - Sonstige - Pavillon -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Abschlussbemerkung

Legende

Prioritäten

sehr niedrig:

- optische Mängel, jedoch keine Verletzungsgefahr (z.B. Graffiti)
- ohne Zeitfenster, im Ermessen der Kommune/Bauhof

hoch:

- erhöhtes Verletzungsrisiko (z.B. Splitterbildung an Holzoberflächen, Vermorschungen ohne Beeinträchtigung der Standsicherheit)
- zeitnah, max. Zeitfenster innerhalb 1 Woche

niedrig:

- optische Mängel oder Mängel mit Einfluss auf das Spielerlebnis (z.B. Graffiti mit beleidigendem Inhalt, Unkraut in geringem Maße), jedoch keine Verletzungsgefahr
- Zeitfenster innerhalb der nächsten ca. 4 Wochen

sehr hoch:

- hohes Verletzungsrisiko (z.B. fehlende Fallschutzbeläge, fortgeschrittene Vermorschung mit beginnender Beeinträchtigung der Standsicherheit)
- umgehend, max. Zeitfenster 1-2 Tage

normal:

- Mangel mit geringem Verletzungsrisiko (z.B. Fallschutz-Schichtstärke im Grenzbereich)
- Zeitfenster max. innerhalb der nächsten 2 Wochen